

# Chronische Nierenerkrankung

Eine wachsende globale und europäische Gesundheitsherausforderung



Weltweit **stirbt alle 20 Sekunden eine Person an einer chronischen Nierenerkrankung (CKD)!<sup>1</sup>**

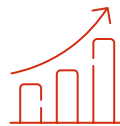


Chronische Nierenerkrankung (CKD) ist eine langfristige Erkrankung, bei der über mindestens drei Monate hinweg Veränderungen in der Struktur oder Funktion der Nieren bestehen, die die Gesundheit beeinträchtigen.<sup>1,2</sup>

CKD steht in engem Zusammenhang mit Diabetes, Bluthochdruck und kardiometabolischen Erkrankungen. Sie erhöht das Risiko für Nierenversagen und vorzeitigen Tod, weshalb eine frühzeitige Erkennung entscheidend ist, um rechtzeitig eingreifen und das Fortschreiten der Krankheit verlangsamen zu können.<sup>1</sup>

## Das Ausmaß der Belastung

Alternde Bevölkerungen sowie steigende Raten von Übergewicht, Diabetes und Bluthochdruck treiben die wachsende Belastung durch CKD voran.<sup>2</sup>



Globaler Einfluss <sup>3,4,5</sup>	Europäischer Einfluss <sup>1</sup>
<b>850 Millionen</b> Über <b>850 Millionen</b> Menschen leben mit CKD	<b>93 Millionen</b> Über <b>93 Millionen</b> Erwachsene leben mit CKD
<b>x2</b> Die Fälle haben sich seit 1990 <b>mehr als verdoppelt</b>	<b>14-26%</b> Die Prävalenz ist seit 1990 um <b>14-26%</b> gestiegen
<b>1.5M Tote</b> ~ <b>1.5 Millionen Todesfälle</b> jedes Jahr (9. häufigste Todesart)	<b>210.000 Tote</b> ~ <b>210.000 Todesfälle</b> im Jahr 2023 (1 Todesfall alle 2,5 Minuten)
<b>5.</b> Bis 2050 ist CKD die <b>5. häufigste Todesursache weltweit</b>	<b>3.</b> Bis 2050 ist CKD die <b>3. häufigste Todesursache europaweit</b>

## Die verborgene Herausforderung: Späte Erkennung



CKD verläuft in den frühen Stadien oft ohne Symptome, und **etwa 30%** der Betroffenen bleiben unerkannt.

## Ungleichheiten

**Zugang zu Diagnose und Behandlung variiert stark** zwischen den Regionen und trägt zu vermeidbaren Unterschieden in den Behandlungsergebnissen bei.

**Albuminurie-Tests** (ein Test, der ein Blutprotein im Urin nachweist, ein frühes Zeichen für Nierenschäden) werden in einigen Risikogruppen nur bei bis zu 4% durchgeführt.<sup>4</sup> Es gibt Unterschiede zwischen Ländern beim Zugang zu Albuminurie-Tests und deren Erstattung. Maßnahmen bei erhöhter Albuminurie, auch wenn die Nierenfunktion noch normal ist, können die Notwendigkeit einer Dialyse um bis zu fast drei Jahrzehnte hinauszögern.<sup>6</sup>

Bis zu **28-facher Unterschied** in der Häufigkeit von **Nierenersatztherapien** (lebensrettende Behandlungen wie Dialyse oder Nierentransplantation) zwischen europäischen Ländern.<sup>1</sup>



Bis zu **60-facher Unterschied** im Verhältnis von Transplantationshäufigkeit zu Dialysehäufigkeit zwischen europäischen Ländern.<sup>1</sup>



Eingeschränkter Zugang zu Dialyse und Transplantation trägt zu **vermeidbaren Todesfällen** bei.<sup>3</sup>



## Act now!

### Den Verlauf der CKD verändern



**Früher testen** bei Hochrisikogruppen mithilfe des ABCDE-Ansatzes.



**Ungleichheiten** bei Diagnose und Versorgung **verringern**.



**Zugang** zu routinemäßigen Albuminurie-Tests **verbessern**.



Integration der kardiovaskulären-metabolischen Versorgung **stärken**.



**CKD ist häufig, bleibt oft unbemerkt und nimmt weiter zu. Eine frühere Erkennung, rechtzeitige Behandlung und ein gerechter Zugang zur Versorgung sind entscheidend, um ihre Folgen zu verringern und die Behandlungsergebnisse zu verbessern.**

1. Ortiz, A., Lees, J. S., Torra, R., et al. (2026). The updated global burden of chronic kidney disease: one death every 20 seconds. *Nephrology, Dialysis, Transplantation: Official Publication of the European Dialysis and Transplant Association - European Renal Association, gtag040*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1093/ndt/gtag040>

2. Kidney Disease: Improving Global Outcomes. (KDIGO) CKD Work Group (2024). KDIGO 2024 Clinical Practice Guideline for the Evaluation and Management of Chronic Kidney Disease. *Kidney International, 105*(4S), S117–S314

3. Jager, K.J., Kovesdy, C., Langham, R., et al. (2019). A single number for advocacy and communication-worldwide more than 850 million individuals have kidney diseases. *Kidney International, 96*(5), 1048–1050.

4. GBD 2023 Chronic Kidney Disease Collaborators (2025). Global, regional, and national burden of chronic kidney disease in adults, 1990–2023, and its attributable risk factors: a systematic analysis for the Global Burden of Disease Study 2023. *The Lancet, 406*(10518), 2461–2482.

5. GBD 2021 Forecasting Collaborators (2024). Burden of disease scenarios for 204 countries and territories, 2022–2050: a forecasting analysis for the Global Burden of Disease Study 2021. *Lancet (London, England), 403*(10440), 2204–2256.

6. Fernández-Fernández, B., Sarafidis, P., Soler, M.J., Ortiz, A. (2023). EMPA-KIDNEY: expanding the range of kidney protection by SGLT2 inhibitors. *Clinical Kidney Journal, 16*(8):1187–1198. doi:10.1093/ckj/sfad082